

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/022(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 07.12.2015	Ratssaal	16:00Uhr	20:47Uhr

Tagesordnung:

Teil 2 - Haushaltsberatung 2016

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

2 Beschlussfassung durch den Stadtrat

2.1 Haushaltsplan 2016

- Haushaltssatzung 2016
 - Ergebnis- und Finanzplan 2016
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 - 2019
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2016
 - Stellenplan 2016
- BE: Bürgermeister

DS0137/15

i.V. mit allen anhängigen Änderungsanträgen und Veränderungslisten

- | | | |
|-------|---|----------|
| 3 | Beschlussfassung Anträge | |
| 3.1 | Ausleuchtung des Fußweges entlang der Westseite des Neustädter Sees
SPD-Stadtratsfraktion
WV vom 19.03.15 | A0024/15 |
| 3.1.1 | Ausleuchtung des Fußweges entlang der Westseite des Neustädter Sees | S0070/15 |
| 3.2 | Offene Treffs unterstützen
Fraktion CDU/FDP/BfM
SR Häusler | A0130/15 |
| 3.3 | Stele Magdeburger Recht
Fraktion CDU/FDP/BfM
SR Salzborn | A0131/15 |
| 3.4 | Erhöhung der Personalstellen in der Frauenberatungsstelle in Magdeburg
Ausschuss Familie und Gleichstellung | A0138/15 |
| 4 | Informationsvorlagen | |
| 4.1 | Aktualisierung der Wirtschaftspläne der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2016 | I0290/15 |

Teil 2 - Haushaltsberatung 2016

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann eröffnet die 22.(VI) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte, Gäste, Mitarbeiter der Verwaltung und Medienvertreter. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	32	“	“
maximal anwesend	49	“	“
entschuldigt	8	“	“

2. Beschlussfassung durch den Stadtrat

- 2.1. Haushaltsplan 2016 DS0137/15
- Haushaltssatzung 2016
 - Ergebnis- und Finanzplan 2016
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 - 2019
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2016
 - Stellenplan 2016

BE: Bürgermeister

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann informiert über den Ablauf zur Haushaltsberatung wie folgt:

- Einbringung der Drucksache DS0137/15 durch den Bürgermeister Herrn Zimmermann
- Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Stern
- Stellungnahme der Fraktionsvorsitzenden in der Reihenfolge der Fraktionsstärke und der fraktionslosen Stadträte (bei Bedarf)
- Stellungnahme der Vorsitzenden der Ausschüsse (bei Bedarf)
- Stellungnahme des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper
- Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen zur DS0137/15 in der Reihenfolge der vorliegenden Veränderungslisten mit der Anlage der Voten des Ausschusses FG
- Beschlussfassung zur Drucksache DS137/15

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann gibt den Hinweis, dass gemäß neuer Geschäftsordnung des Stadtrates § 13 (3) über eine Vorlage nicht mehr abzustimmen ist, wenn sie durch den Beschluss eines Änderungsantrages ersetzt wird.

Zur Beratung liegen die Änderungslisten konsumtiver und investiver Haushalt 2016 – 2019 vor.

Der Bürgermeister Herr Zimmermann bringt den Haushaltsplanentwurf 2016 ein. Anhand einer Power-Point-Präsentation untersetzt er seine Ausführungen zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2016.

Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seines Ausschusses ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2016 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

Stadtrat Scheunchen, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2016 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

Stadtrat Dr. Grube gibt die Stellungnahme der SPD-Stadtratsfraktion zum Haushaltsplan 2016 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2016 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.

Stadtrat Tietge, Tierschutzpartei signalisiert seine uneingeschränkte Zustimmung zum vorliegenden Haushaltsplan 2016 und dankt dem Dezernat II für die geleistete Arbeit.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt zu einzelnen Redebeiträgen der Fraktionen Stellung und geht auf die Haushaltslage der Stadt ein. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt.

Im Anschluss erfolgt die Beschlussfassung zu allen vorliegenden Änderungsanträgen zur Drucksache DS0137/15.

2.1.3. Haushaltsplan 2016 (Erhöhung des städtischen Zuschusses für DS0137/15/1
 das Internationale Figurentheaterfestival)
 BA Puppentheater MD

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, nimmt zum vorliegenden Änderungsantrag DS0137/15/1 Stellung und informiert über die Diskussion im BA Puppentheater. Er bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag DS0137/15/1.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern begründet das Votum des Ausschusses.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper macht klarstellende Ausführungen zu den Mehreinnahmen und kann der Begründung im Änderungsantrag DS0137/15/1 des BA Puppentheater nicht folgen.

Die Stadträte Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei und Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bitten den Oberbürgermeister, eine Deckungsquelle für die Umsetzung des Änderungsantrages DS0137/15/1 und folgende zu benennen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper erklärt, dass die Kompetenz zur freien Entscheidung beim Stadtrat liegt, es aber keine weiteren Deckungsquellen gibt.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister kann die Argumentation des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper nicht nachvollziehen. Er sieht im vorliegenden Haushaltsplan 2016 nur eine Schätzung.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, informiert über die Diskussion im Ausschuss K und würdigt die Arbeit des Puppentheaters. Er sieht im Magdeburger Puppentheater auch eine Aufwertung des Stadtteils Buckau. Stadtrat Canehl bringt den Änderungsantrag DS0137/15/1/1 ein.

Nach weiterer Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 19 Ja-, 23 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0137/15/1/1 des Stadtrates Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Der Änderungsantrag DS0137/15/1 des BA Puppentheater wird wie folgt geändert –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab 2016 den Planansatz für den städtischen Zuschuss für das Internationale Figurentheaterfestival, das durch das Puppentheater im 2-Jahres-Rhythmus organisiert wird, von bisher 40.000 Euro auf **60.000** Euro zu erhöhen und entsprechend in den Haushaltsplan einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mit 21 Ja-, 24 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 708-022(VI)15

Der Änderungsantrag DS0137/15/1 des BA Puppentheater –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab 2016 den Planansatz für den städtischen Zuschuss für das Internationale Figurentheaterfestival, das durch das Puppentheater im 2-Jahres-Rhythmus organisiert wird, von bisher 40.000 Euro auf 70.000 Euro zu erhöhen und entsprechend in den Haushaltsplan einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.4.	Haushaltsplan 2016 (Planungsmittel Bürgerpark Neu-Reform einstellen)	DS0137/15/2
	Fraktion CDU/FDP/BfM	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann geht klarstellend auf die Nachfrage des Stadtrates Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zum benannten Deckungsquelle im Änderungsantrag DS0137/15/2 der Fraktion CDU/FDP/BfM ein.

Gemäß Änderungsantrag DS0137/15/2 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 709-022(VI)15

In den Haushalt der Landeshauptstadt sind für die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für einen Bürgerpark in Neu-Reform Mittel in Höhe von 12.500 € einzustellen.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamtbudgets des Dezernates VI.

2.1.5.	Haushaltsplan 2016 (Anpassung Personalkosten für die Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft)	DS0137/15/3
	Kulturausschuss	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende des Ausschusses K Stadtrat Müller bringt den Änderungsantrag DS0137/15/3 ein.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt in seinen Ausführungen den vorliegenden Änderungsantrag DS0137/15/3 des Ausschusses K.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern begründet das Votum und verweist dabei auf die klare Vertragssituation.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, erläutert nochmals die Intention des Änderungsantrages DS0137/15/3.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 20 Ja-, 23 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 710-022(VI)15

Der Änderungsantrag DS0137/15/3 des Kulturausschusses –

Zur Förderung der freien Träger, die den TVöD anwenden oder in Anlehnung daran entlohnen, werden für die Personalkostenanpassungen (entsprechend dem Tarifabschluss 2015) für den öffentlichen Dienst zusätzlich im Haushalt der Landeshauptstadt für 2016 bis 2019 18.530 Euro p.a. zusätzlich eingestellt. –

wird **abgelehnt**.

2.1.6. Haushaltsplan 2016 (Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten) DS0137/15/4
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Assmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0137/15/4 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 17 Jastimmen:

Beschluss-Nr. 711-022(VI)15

Der vorliegende Änderungsantrag DS0137/15/4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Ausländerbehörde, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2016 zwei Stellen (Vollbeschäftigung) Sachbearbeiter/innen Ausländerangelegenheiten (EG 8) mit folgendem Aufgabenbereich zu schaffen:

- Ermittlung von Fähigkeiten, Kompetenzen und Abschlüssen von Geflüchteten in Magdeburg
- Beratung, Begleitung und Unterstützung bei der Anerkennung von Abschlüssen
- Fallbezogene Erarbeitung von individuellen Entwicklungspfaden in den 1. Arbeitsmarkt unter Einbeziehung geeigneter Maßnahmen und Angebote der Weiterbildung
- Betreuung und Unterstützung der Personen auf den Weg in den 1. Arbeitsmarkt
- Beratung von örtlichen Unternehmen im Themenfeld „Anstellung von Geflüchteten“

Die Ausübung der Tätigkeit soll in enger Kooperation mit dem Jobcenter, dem IQ-Netzwerk, der Agentur für Arbeit, den Hochschulen und weiteren Akteuren erfolgen.

Die Finanzierung in Höhe von ca. 80 Ts. EUR ist aus dem Deckungskreis Personalkosten (DKPK) oder, sofern dies nicht möglich ist, aus 23010100/46510000 – Erträge von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen – sicherzustellen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.7.	Haushaltsplan 2016 (Prioritätenliste für sanierungsbedürftige Schulhöfe)	DS0137/15/5
Ausschuss BSS		

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende des Ausschusses BSS Stadtrat Heynemann bringt den Änderungsantrag DS0137/15/5/1 ein.

Stadtrat Mewes, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, unterstützt in seinen Ausführungen den vorliegenden Änderungsantrag DS0137/15/5/1 des Ausschusses BSS.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, macht klarstellende Ausführungen zur Aufstellung der Prioritätenliste und signalisiert im Namen seiner Fraktion die Zustimmung zum Änderungsantrag DS0137/15/5/1.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper fragt nach, wie man „unerwartete Erlöse“ in den Haushalt einstellen soll.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, merkt kritisch an, dass der Verwaltung doch bekannt ist, dass Schulhöfe saniert werden müssen und dafür Geld im Haushalt einzuplanen ist.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0137/15/5/1 mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 712-022(VI)15

Entsprechend der dem Ausschuss vorgelegten „Prioritätenliste für sanierungsbedürftige Schulhöfe“ sind die unter den Nummern 1 bis 3 aufgeführten Vorhaben zu beplanen (130.000 €).

Zur Umsetzung sind die entsprechenden Kosten in die mittelfristige Planung einzustellen.

Deckungsquelle: „zu erwartende Erlöse aus Immobilienverkäufen der Stadt“.

Hinweis:

Die Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0137/15/5 hat sich damit gemäß § 13 (3) GO SR der LH Magdeburg erledigt.

2.1.8. Haushaltsplan 2016 (Ausstattung Berufsbildende Schulen)

DS0137/15/6

Ausschuss BSS

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler bringt den Änderungsantrag DS0137/15/6/2 ein.

Der Vorsitzende des Ausschusses BSS Stadtrat Heynemann bringt den Änderungsantrag DS0137/15/6/1 ein.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt in seinen Ausführungen den Änderungsantrag DS0137/15/6/1 des Ausschusses BSS.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erklärt, dass der vorliegende Änderungsantrag DS0137/15/6/2 der SPD-Stadtratsfraktion nichts mit dem Haushaltsplan 2016 zu tun hat. Bezüglich der Angabe von Deckungsquellen zur Umsetzung der vorliegenden Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2016 merkt er an, dass aus seiner Sicht es nichts aus macht, wenn sich der Fehlbetrag in Höhe von 17 Mio Euro um einige 100 Tausend Euro erhöht.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, hält den vorliegenden Änderungsantrag DS 0137/15/6/2 der SPD-Stadtratsfraktion für überflüssig und erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0137/15/6/1 des Ausschusses BSS.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper hinterfragt, warum gerade die 4 Berufsschulen besser ausgestattet werden sollen und verweist auf den großen Bedarf auch an anderen Schulen.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei Stadtrat Theile fragt nach, wie mit dem Defizit umgegangen wird, wenn keine Deckungsquellen für die Umsetzung der Änderungsanträge gefunden wird.

Der Bürgermeister Herr Zimmermann verweist auf seine Einbringung des Haushalts 2016 und das bereits bestehende Defizit in Höhe von 17 Mio Euro. Er erklärt, dass die Erwartungshaltung bezüglich der Mehreinnahmen zurückhaltend ist, er aber keine Prognose abgeben kann.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 10 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0137/15/6/2 der SPD-Stadtratsfraktion –

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Prioritätenliste vorzulegen, in die der dringendste Ausstattungsbedarf aller Schulen in städtischer Trägerschaft aufzunehmen ist.

Die zur kontinuierlichen Abarbeitung dieser Liste notwendigen Finanzmittel sind ab dem Jahr 2017 in den Haushalt einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0137/15/6/1 des Ausschusses BSS **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 5 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 713-022(VI)15

Der Ansatz für die 4 Berufsbildenden Schulen ist um 100.000 € zu erhöhen, insbesondere für die Ausstattung mit Informationstechnik (IT).

Deckungsquelle: „zu erwartende Erlöse aus Immobilienverkäufen der Stadt“.

Die Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0137/15/6 hat sich damit gemäß § 13 (3) GO SR der LH Magdeburg erledigt.

2.1.9.	Haushaltsplan 2016 (Aufnahme von Maßnahmen zur Fuß- und Radwegsanierung in die Investitionsprioritätenliste)	DS0137/15/7
<hr/>		
	SPD-Stadtratsfraktion	

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0137/15/7/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 714-022(VI)15

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Maßnahmen 1- 3 der Prioritätenliste Fuß- und Radwegsanierung (I0197/149) in die Investitionsprioritätenliste zur Erneuerung von Fahrbahnen, Geh- und Radwegen für das Haushaltsjahr 2016 aufzunehmen und die entsprechenden Planungsmittel in den Haushalt 2016 einzustellen.

Die Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0137/15/7 hat sich damit gemäß § 13 (3) GO SR der LH Magdeburg erledigt.

- 2.1.10. Haushaltsplan 2016 (Planungsmittel Neubau Grundschulen) DS0137/15/8
Interfraktionell
SR Wendenkampf, future! Die junge Alternative
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0137/15/8 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 715-022(VI)15

Für die Planungen zur Errichtung zweier neuen Grundschulen werden die entsprechenden Mittel in den Haushalt 2016 eingestellt.

- 2.1.11. Haushaltsplan 2016 (Spielplatzneubau Stadtfeld-Ost) DS0137/15/9
SPD-Stadtratsfraktion
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0137/15/9 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 716-022(VI)15

für den Bau zweier weiterer Spielplätze im Stadtteil Stadtfeld-Ost werden die dafür erforderlichen Mittel in den Haushalt 2016 eingestellt. Eventuelle Ablösebeträge aus der Weiterentwicklung des Schlachthofquartiers sind zu berücksichtigen.

Die Finanzierung ist aus Erträgen von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen sicherzustellen.

2.1.12. Haushaltsplan 2016 (Änderungen zum Stellenplan 2016)
Oberbürgermeister

DS0137/15/10

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0137/15/10 des Oberbürgermeisters **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 717-022(VI)15

1.) Korrekturen Entwurf Stellenplan:

Im Büro Dezernat IV ändert sich der Stellenanteil von 2,9 Stellen auf 3,0 Stellen. Im Amt 51 ergibt sich durch den Ablauf einer Arbeitszeitverkürzung ein Aufwuchs in Höhe von 0,25 Stellen. Im FB 62 erfolgt der Tausch einer Beamtenstelle mit einer Beschäftigtenstelle.

2.) Änderungen

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, zusätzlich zum Stellenplanentwurf 2016 die folgenden Stellen zu beschließen:

Fachbereich Bürgerservice- und Ordnungsamt

1 Stelle Ermittlungs- und Vollzugsbeamte/in im Bezirksdienst EG 8 als Kostendeckung für Projekt Minijobber (war bereits beim OB bestätigt)

Gesundheits- und Veterinäramt

0,5 Stelle Sachbearbeiter/in Dokumentationsassistent/in EG 5 im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

DS 0109/15 Fallzahlschlüssel für die Stellenbemessung für den Bereich Zuwanderung und Ausländerbehörde (alle Stellen befristet für 2 Jahre):

Sozial- und Wohnungsamt

2 Stellen Sachbearbeiter/in Leistungsgewährung Asyl EG 8
8 Stellen Betreuer/in in den Gemeinschaftsunterkünften S 6
3 Stellen Unterkunftsverwalter/in EG 8
1 Stelle Sachbearbeiter/in Belegungsmanagement EG 8
1 Stelle Haushaltssachbearbeiter/in für nachgeordnete Einrichtungen EG 8

Fachbereich Bürgerservice- und Ordnungsamt

2 Stellen Sachbearbeiter/in Antragsbearbeitung Ausländerrecht EG 8
3 Stellen Sachbearbeiter/in Aufenthaltsbeendende Maßnahmen inkl. Ausweisungsprüfung und Haftsachen EG 9
1 Stelle Sachbearbeiter/in Bescheide EG 8
1 Stelle Sachbearbeiter/in EU/Integration EG 8

In der AG Flüchtlingsunterbringung vom 06.10.2015 abgestimmte Prognose für Oktober 2015 bis Juni 2016 (alle Stellen befristet für 2 Jahre) Die Freigabe der Stellen erfolgt durch den FB 01 nach Anerkennung des tatsächlichen Bedarfs.

Sozial- und Wohnungsamt

2 Stellen Sachgebietsleiter Leistungsgewährung EG 10
 2 Stellen 1. Sachbearbeiter Leistungsgewährung EG 9
 35 Stellen SB Leistungsgewährung, Haushalt, Belegungsmanagement EG 8
 1 Stelle 1. Sachbearbeiter Haushalt EG 9
 1 Stelle Leiter Belegungsmanagement EG 9
 2 Stellen Leiter Sozialarbeiter S 15
 16 Stellen Sozialarbeiter S 12
 4 Stellen Sachbearbeiter EG 6
 6 Stellen Unterkunftsverwalter EG 8
 10 Stellen Betreuer S 6

Jugendamt

1 Stelle Sozialarbeiter Kita-Betreuung S 12
 1 Stelle Sozialarbeiter UMA S 12
 2 Stellen Sachbearbeiter Wirtschaftliche Erziehungshilfe EG 8
 2 Stellen Sachbearbeiter Amtsvormund EG 9
 1 Stelle Leiter, Sozialarbeiter S 14
 5 Stellen Sozialarbeiter S 14
 18 Stellen Erzieher S 8
 1 Stelle Hausmeister EG 4
 Erhöhung einer 0,75 Stelle auf eine volle Stelle Kraftfahrer

Fachbereich Bürgerservice- und Ordnungsamt

2 Stellen Sachbearbeiter UMA EG 8

Einzurichtende Stellen in den Ämtern 50, 53 und 51 sowie im FB 32 für den Betrieb der ZAST

Sozial- und Wohnungsamt

18 Stellen Betreuer S 6

Gesundheits- und Veterinäramt

4 Stellen Ärzte EG 15
 4 Stellen Schwestern EG 5
 4 Stellen Mitarbeiter Erstkontakt, Registratur, Befundübermittlung EG 5
 4 Stellen Mitarbeiter Röntgen-Untersuchungen EG 6

Jugendamt

2 Stellen Sozialarbeiter S 14 zur Koordination ZAST, vorläufige Inobhutnahme, Inaugenscheinnahme von UMA

Fachbereich Bürgerservice- und Ordnungsamt (ohne Betrieb der ZAST)

1 Stelle Arbeitsgruppenleiter EG 10
 6 Stellen Sachbearbeiter ausländerrechtliche Aufgaben EG 8
 6 Stellen Sachbearbeiter melderechtliche Aufgaben EG 8

Nicht berücksichtigt ist die Unterkunftsverwaltung zur Betreuung der ZAST (2 Stellen).

Bereich OB

1 Stelle Sachbearbeiter Strategische Steuerung EG 14

Stellenreserve

Als Stellenreserve für derzeit nicht planbare Bedarfe werden 14 Stellen eingerichtet:

7 Stellen Sachbearbeiter EG 8

2 Stellen Sachbearbeiter EG 9

5 Stellen Betreuer S 6

Damit erhöht sich die Gesamtstellenzahl des Entwurfs um 200,1 Stellen.

2.1.13. Haushaltsplan 2016 (Förderung der AIDS-Hilfe)

DS0137/15/13

Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem vorliegendem Änderungsantrag DS0137/15/13 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 14 Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 718-022(VI)15

Die Förderung der AIDS-Hilfe wird um 17.500,00 Euro aufgestockt.

Als Deckungsquelle dient die gestaffelte Besetzung der Reservestellen, die gemäß Änderungsantrag zum Haushalt (DS0137/15/10) als Stellenreserve für derzeit nicht planbare Bedarfe eingerichtet werden sollen.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister bringt den Änderungsantrag DS0137/15/14 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 18 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 719-022(VI)15

Der Änderungsantrag DS0137/15/14 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der in Anlage 10 auf Seite 39 befindliche Ansatz des Teilergebnishaushalts Amt für Gleichstellungsfragen wird in Zeilennummer 13 „Transferaufwendungen, Umlagen“ im Jahr 2016 von derzeit 9.540 € um **5.460 €** auf 15.000 € erhöht. Zugleich werden die Planzahlen dieses Punktes für die Jahre 2017, 2018 und 2019 ebenfalls mit 15.000 € veranschlagt.

Der Ansatz des Teilergebnishaushaltes Produkt NKHR 11106 „Gleichberechtigung und Chancengleichheit“ auf Seite 45 ist entsprechend anzupassen.

Als Deckungsquelle wird der in der Anlage 10 auf Seite 390 befindliche Ansatz des Teilergebnishaushalts Sozial- und Wohnungsamt im Punkt 5 „privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Umlagen“ im Jahr 2016 um 5.460 € auf dann 43.997.798 € erhöht.

Die Summierungen zu den Erträgen, Aufwendungen und Ergebnissen werden entsprechend rechnerisch korrigiert. –

wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 9 Jastimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 720-022(VI)15

Der Änderungsantrag DS0137/15/15 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der in Anlage 11 unter Nummer 7 enthaltene „Wirtschaftsplan 2016 und mittelfristige Planung 2017 – 2019 der Flughafen Magdeburg GmbH“ wird vom Stadtrat nicht beschlossen.

Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Magdeburg GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung zu veranlassen, einen überarbeiteten Wirtschaftsplan vorzulegen, der im Investitionsplan für 2016 für Investitionen in Gebäude statt 650.000 € nur einen Betrag von 0 € vorsieht. –

wird **abgelehnt**.

2.1.16. Haushaltsplan 2016 (Radverkehrsbeauftragte(r))

DS0137/15/17

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0137/15/17 ein und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (In der zweiten Zeile des Beschlusstextes ist zu streichen: beim Baudezernat)

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 721-022(VI)15

Der modifizierte interfraktionelle Änderungsantrag DS0137/15/17 –

Um der zunehmenden Bedeutung des Radverkehrs in Magdeburg angemessen Rechnung zu tragen, wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Vollzeitstelle einer/s Radverkehrsbeauftragten zu schaffen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.17. Haushaltsplan 2016 (Denkmalschutz)

DS0137/15/18

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 18 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 722-022(VI)15

Der Stellenplan wird auf Seite 148 um eine zusätzliche E 8-Stelle im Bereich 61.5 (Stadterneuerung, Untere Denkmalschutzbehörde) erweitert.

Der Teilergebnishaushalt Produkt NKHR 52301 „Denkmalschutz und –pflege“ in Anlage 10 auf Seite 518 wird in Zeilennummer 10 für 2016 zur Finanzierung der Stelle um 70.000 € auf dann 436.467 € erhöht.

Zur Gegenfinanzierung der erhöhten Personalkosten wird im Teilergebnishaushalt Produkt NKHR 53501 „Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG“ in Anlage 10 auf Seite 208 die

Zeilennummer 06 „sonstige ordentliche Erträge“ von 9.318.359 um 70.000 € auf dann 9.388.359 € erhöht.

Die Erhöhungen werden für die Planjahre 2017 bis 2019 fortgeschrieben. Die ausgewiesenen summierten Aufwendungen und Ergebnisse werden entsprechend rechnerisch korrigiert. –

wird **abgelehnt**.

2.1.18. Haushaltsplan 2016 (Haushaltsvollzug)

DS0137/15/19

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 18 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 723-022(VI)15

Der Änderungsantrag DS0137/15/19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Daten des Haushaltsvollzuges zukünftig über geeignete Softwarelösungen dem Stadtrat tagesaktuell zugänglich zu machen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.19. Haushaltsplan 2016 (Stärkung Ortschaftsräte)

DS0137/15/20

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 18 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 724-022(VI)15

Der Änderungsantrag DS0137/15/20 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Den gemäß Hauptsatzung gebildeten Ortschaftsräten werden gemäß § 20 Abs.1 Nr. 3 Hauptsatzung eigene Budgets zur Verfügung gestellt, mit denen unabhängig von anderweitigen Veranschlagungen im Haushalt freiwillige Aufgaben im Interesse der jeweiligen Ortschaft bestritten werden können.

Für Pechau und Randau-Calenberge wird das Budget in Höhe von jeweils 5.000 €, für Beyendorf-Sohlen in Höhe von 7.500 € festgesetzt.

Zur Finanzierung der damit einhergehenden Ausgabeerhöhung um 17.500 € werden Einnahmen aus Mehrerträgen verbundener Unternehmen in gleicher Höhe veranschlagt. –

wird **abgelehnt**.

2.1.20. Haushaltsplan 2016 (Einstellung Planungsmittel Sanierung
Sportplatz Hermann-Hesse-Straße)

DS0137/15/21

Fraktion CDU/FDP/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0137/15/21 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 5 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 725-022(VI)15

In den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg für 2016 werden für die Planung der Sanierung des Sportplatzes in der Hermann-Hesse-Straße zusätzliche Mittel in Höhe von 30 T€ eingestellt.

Vorab ist eine Bedarfsanalyse in Abstimmung mit dem betroffenen Sportverein sowie den Schulen durchzuführen, die dort ihren Schulsport realisieren.

- 2.1.21. Haushaltsplan 2016 (Bereitstellung Mittel Sanierung Langhaus Steinzeitdorf Randau) DS0137/15/22
Fraktion CDU/FDP/BfM
SPD-Stadtratsfraktion
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0137/15/22 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 726-022(VI)15

In den Investitionshaushalt der Landeshauptstadt werden, in Abhängigkeit der Einwerbung von Drittmitteln, zusätzlich bis 80 T€ zur Sanierung des Langhauses aus der linienbandkeramischen Kultur im Steinzeitdorf Randau für das Jahr 2016 eingestellt.

Die Deckung erfolgt durch die Aufnahme in die Investitionsprioritätenliste und deren Überarbeitung bzw. Neupriorisierung.

Ergänzung im Nachgang durch FB 02: Die Mittel werden aufgrund haushaltsrechtlicher Erfordernisse im konsumtiven Haushalt eingestellt, da es sich um Instandhaltungsaufwendungen handelt.

- 2.1.22. Haushaltsplan 2016 (Sanierung Fußwege Sankt-Michael-Straße zwischen Bergstraße und Hesekielstraße) DS0137/15/23
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, bringt den Änderungsantrag DS0137/15/23 ein.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, begrüßt zwar die Sanierung der Fußwege, fragt aber nach, was dafür aus der Prioritätenliste rausfällt.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper erklärt, dass dazu keine Aussage getroffen werden kann.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister nimmt kritisch zur angegebenen Deckungsquelle Stellung und fragt ebenfalls nach, welche Maßnahme dafür gestrichen wird.

Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, verweist bezüglich der kritischen Anmerkungen des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei und des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister auf eine „Hitliste“ aus dem Jahr 2014, wo die Sanierung des Fußweges Sankt-Michael-Straße aufgeführt war.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper macht klarstellende Ausführungen zur Prioritätenliste und merkt an, dass eine Umsetzung des Änderungsantrages DS0137/15/23 im Jahr 2016 nicht machbar ist.

Stadtrat Rösler, Mitglied im Ausschuss FG, begründet das Votum mit dem Hinweis auf die Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0137/15/7 der SPD-Stadtratsfraktion.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0137/15/23 der Fraktion CDU/FDP/BfM mit 22 Ja-, 19 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 727-022(VI)15

In den Investitionshaushalt der Landeshauptstadt Magdeburg werden für das Jahr 2016 die notwendigen Mittel für die Sanierung der Gehwege in der Sankt-Michael-Straße, zwischen Bergstraße und Hesekielstraße, (ca. 150 T€) eingestellt.

Die Deckung erfolgt durch die Aufnahme in die Investitionsprioritätenliste und deren Überarbeitung bzw. Neupriorisierung.

2.1.23.	Haushaltsplan 2016 (Neubau Freiwillige Feuerwehr Prester)	DS0137/15/24
	Fraktion CDU/FDP/BfM SPD-Stadtratsfraktion	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0137/15/24 **beschließt** der Stadtrat einstimmig

Beschluss-Nr. 728-022(VI)15

In den Investitionshaushalt der Landeshauptstadt werden für die Planungen eines Erweiterungs- oder Neubaus der Feuerwache Prester Mittel in Höhe von 50.000 Euro für das Jahr 2016 eingestellt.

Die Deckung erfolgt durch die Aufnahme in die Investitionsprioritätenliste und deren Überarbeitung bzw. Neupriorisierung.

- 2.1.24. Haushaltsplan 2016 (Erweiterungsbau Freiwillige Feuerwehr Diesdorf) DS0137/15/25
Fraktion CDU/FDP/BfM
SPD-Stadtratsfraktion
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0137/15/25 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 729-022(VI)15

Durch die Stadtverwaltung wird bis spätestens zum 28. Februar 2016 die Drucksache bzgl. der Variantenentscheidung des Neubaus/Erweiterungsbaus der FFW Diesdorf dem Stadtrat vorlegt.

- 2.1.25. Haushaltsplan 2016 (Sanierung Außenanlagen Kinder- und Jugendheim „Erich Weinert“) DS0137/15/26
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0137/15/26 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 730-022(VI)15

In den Investitionshaushalt der Landeshauptstadt für das Jahr 2016 sind für die Sanierung/Modernisierung der Außenanlagen des Kinder- und Jugendheimes „Erich Weinert“ zusätzlich Mittel in Höhe von 75 T€ einzustellen.

2.1.26. Haushaltsplan 2016 (Investitionskoordination einführen) DS0137/15/27
 Fraktion CDU/FDP/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0137/15/27 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat mit 16 Ja-, 6 Neinstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 731-022(VI)15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für, gemäß ihrer städtebaulichen Bedeutung und/oder finanziellen Größe, herausragende Investitionsvorhaben (z.B. Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Alle, Verlängerung Strombrücke) externe Investitionskordinatorinnen bzw. Investitionskordinatoren zu beauftragen. Sie sollen den ordnungsgemäßen Ablauf der jeweiligen Vorhaben im Sinne der Stadt beaufsichtigen und im Konfliktfall nach Lösungen im Sinne der Stadt suchen.

Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt aus wegen Nichtbesetzung eingesparten Personalkosten im Bereich des Dezernates VI.

2.1.27. Haushaltsplan 2016 (Aufstellung Personalstellen SOD) DS0137/15/28
 Fraktion CDU/FDP/BfM
 SPD-Stadtratsfraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister fragt nach, welche Aufgaben die 5 zusätzlichen Stellen haben.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper erklärt, dass die Verwaltung keinen Bedarf sieht, diese 5 zusätzlichen Stellen einzurichten.

Der Stadtrat **beschließt** mit 20 Nein-, 16 Jastimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 732-022(VI)15

Der vorliegende interfraktionelle Änderungsantrag DS0137/15/28 –

Beim Stadtordnungsdienst werden 5 zusätzliche Stellen beim Vollzugsdienst in den Stellenplan, beginnend im Jahr 2016, eingestellt.

Die Deckung erfolgt im Rahmen der Ansätze für Personalkosten der Stadtverwaltung.-
wird **abgelehnt**.

2.1.28.	Haushaltsplan 2016 (Konzept ruhender Verkehr Damaschkeplatz und Schellheimer Platz)	DS0137/15/29
Fraktion CDU/FDP/BfM		

Der Änderungsantrag DS0137/15/29 wurde von der Fraktion CDU/FDP/BfM **zurückgezogen**.

2.1.29.	Haushaltsplan 2016 (Verbesserung Infrastruktur Stadion)	DS0137/15/30
Fraktion CDU/FDP/BfM		

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung zum Punkt 1 des Änderungsantrages DS0137/50/30 nicht.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung zum Punkt 2 des Änderungsantrages DS0137/50/30.

Stadtrat Gedlich, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt in seinen Ausführungen den vorliegenden Änderungsantrag DS0137/15/30 der Fraktion CDU/FDP/BfM.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler bittet um punktweise Abstimmung des Änderungsantrages DS0137/15/30.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich ebenfalls für die Annahme des Änderungsantrages DS0137/15/30 aus.

Gemäß Punkt 1 des vorliegenden Änderungsantrages DS0137/15/30 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 10 Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 733-022(VI)15

Zur Verbesserung der Infrastruktur rund um die MDCC-Arena werden für das Haushaltsjahr 2016 Mittel für folgende Maßnahmen eingestellt:

1. Pflasterung eines mind. 6 m breiten Fußweges zwischen dem Parkplatz Gübser Weg/Ecke Friedrich-Ebert-Straße zum Nordwesteingang des Stadions (ca. 57 T€)

Gemäß Punkt 2 des Änderungsantrages DS0137/15/30 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme

Beschluss-Nr. 734-022(VI)15

2. Aufstellung von Fahrradbügeln auf dem Parkplatzbereich, der bereits hierfür genutzt wird (ca. 18 T€)

Die Finanzierung erfolgt aus den bisherigen Mitteln des Tiefbauamtes.

Ergänzung im Nachgang durch FB 02: Die Mittel werden aufgrund haushaltsrechtlicher Erfordernisse im investiven Haushalt eingestellt, da es sich um eine Investition handelt.

2.1.30.	Haushaltsplan 2016 (Erhöhung der Förderung der Offenen Treffs)	DS0137/15/31
	Interfraktionell SR'in Zimmer Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei SR'in Keune SPD-Stadtratsfraktion SR Westphal Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0137/15/31 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 735-022(VI)15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Sicherung der bestehenden 10 Offenen Treffs (im Rahmen der beschlossenen Konzeption „Abgestuftes System der Alten- und Service-Zentren und Offenen Treffs“) die Fördersumme des Jahres 2015 von 157.000,00€ auf 200.000,00€ zu erhöhen.

2.1.31.	Haushaltsplan 2016 (Aufstockung des GWA-Initiativfonds)	DS0137/15/32
	Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, bringt den Änderungsantrag DS0137/15/32 ein.

Es erfolgt die punktweise Abstimmung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 19 Jastimmen:

Beschluss-Nr. 736-022(VI)15

Der Punkt a) des Änderungsantrages DS0137/15/32 der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

a) beginnend mit dem HH-Jahr 2016 den GWA-Initiativfonds auf 70.000 EUR zu erhöhen und entsprechend in den Haushaltsplan einzustellen –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 19 Jastimmen:

Beschluss-Nr. 737-022(VI)15

Der Punkt b) des Änderungsantrages DS0137/15/32 der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei –

b) davon 500 EURO je GWA-Gruppe in Form eines (Sofort-)Verfügungsfonds zur Realisierung von Kleinvorhaben auf Grundlage demokratisch gefasster Beschlüsse der jeweiligen GWA-Gruppe, die ohne besondere Beachtung von Terminvorgaben sondern lediglich durch Anzeigen und inhaltlicher Kurzbeschreibung der Maßnahme/des Projekts bei der zuständigen städtischen Koordinierungsstelle nach erfolgter Rechnungslegung abgerufen werden können, zur Verfügung zu stellen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.32. Haushaltsplan 2016 (Erweiterung des bisherigen Angebotes der Stadtbibliothek) DS0137/15/33

SR Scheunchen Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0137/15/33 des Stadtrates Scheunchen, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 15 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 738-022(VI)15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtbibliothek Magdeburg im Jahr 2016 zusätzliche Mittel in Höhe von 8000 € zur Erweiterung des bisherigen Angebotes an fremdsprachiger Literatur und deutscher Literatur in einfacher Sprache zur Verfügung zu stellen.

2.1.33. Haushaltsplan 2016 (Eine weitere zusätzliche Lehrkraft Volkshochschule) DS0137/15/34

Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, bringt den Änderungsantrag DS0137/15/34 ein und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Im Beschlusstext soll es heißen: In den Stellenplan 2016 wird **eine** zusätzliche Stelle....)

Er verweist weiterhin darauf, dass die Volkshochschule Bedarf an Lehrkräften für Deutsch angemeldet hat, dies aber im Stellenplan nicht berücksichtigt wurde.

Stadtrat Heynemann, Fraktion CDU/FDP/BfM, begründet die Ablehnung zum vorliegenden Änderungsantrag DS0137/15/34 seiner Fraktion.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz geht klarstellend auf die Ausführungen bezüglich des Stellenbedarfs an der Volkshochschule ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper ergänzt, dass die Verantwortung hierfür nicht bei der Stadt liegt, der Bedarf an der Volkshochschule aber über Honorarkräfte abgedeckt werden kann.

Abschließend erläutert Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, nochmals die Intention des Änderungsantrages DS0137/15/34.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 19 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 739-022(VI)15

Der modifizierte Änderungsantrag DS0137/15/34 der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei –

In den Stellenplan 2016 wird eine zusätzlich Stelle (zunächst befristet auf zwei Jahre) aufgenommen:

1 (VZÄ/Vollzeit-)Stelle Lehrkraft Deutsch im Bereich der Volkshochschule (Eingruppierung analog der anderen Lehrkraftstellen) –

wird **abgelehnt**.

- 2.1.34. Haushaltsplan 2016 (Akustisch signalisierte Lichtsignalanlagen) DS0137/15/35
Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0137/15/35 der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 740-022(VI)15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

die notwendigen finanziellen Mittel zur Installierung mindestens zweier akustischer Lichtsignalanlagen in den Haushalt des Tiefbauamtes 2016 einzustellen.

- 2.1.35. Haushaltsplan 2016 (Mehrbedarf zur Baumaßnahme DS0137/15/36
Werkstraße)
Oberbürgermeister
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Bezüglich der Nachfrage des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister, wie dies finanziert wird, legt der Bürgermeister Herr Zimmermann dar, dass dies durch eine erhöhte Kreditsumme aus dem Investitionskredit erfolgt.

Gemäß Änderungsantrag DS0137/15/36 des Oberbürgermeisters **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 18 Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 741-022(VI)15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Planansatz 2016 im Investitionshaushalt bei der Investitionsnummer 1143000001 „Ausbau einer Werkstraße (SKET) von der Friedrich-List-Straße zur Ottersleber Chaussee“ zusätzlich Aufwendungen in Höhe von 550.500 EUR sowie Erträge in Höhe von 262.500 EUR einzustellen.

2.1.36. Haushaltsplan 2016 (Förderung von Steinzeitdorf in Randau und Magdeburger Technikmuseum) DS0137/15/37

SR Müller Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung zum Punkt a) des Änderungsantrages DS0137/15/37. Zum Punkt b) empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0137/15/37 und bittet um Zustimmung.

Es erfolgt die getrennte Abstimmung.

Gemäß Punkt a) des Änderungsantrages DS0137/15/37 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 742-022(VI)15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

a) zu prüfen, ob und wie sowohl das Steinzeitdorf in Randau als auch das MDer Technikmuseum in der Funktion als Bildungsstätten zum Anfassen im Rahmen von bspw. Bürgerarbeit oder MAE o.ä. durch die kommunalen Beschäftigungsgesellschaften der LH Magdeburg in 2016 in ihrem Betrieb unterstützt werden können und falls das nicht möglich ist,

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 19 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 743-022(VI)15

Der Punkt b) des Änderungsantrages DS0137/15/37 -

b) jeweils einen Betrag von 10 TSD Euro zur Förderung des Trägervereins des Steinzeitdorfs in Randau bzw. des Technikmuseums in den Haushalt 2016 einzustellen, um ihm die zeitweise Gewinnung von Personal in Form von bspw. Minijobs (400 €/mtl. x 6 Monate x 4 Personen) o.ä. zu ermöglichen. –

wird **abgelehnt**.

- 2.1.37. Haushaltsplan 2016 (Öffentlichkeitsarbeit für Fahrradverkehr) DS0137/15/38
Interfraktionell
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0137/15/38 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 17 Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 744-022(VI)15

Zur Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Radverkehrs, insbesondere zur Unterstützung des jährlichen Fahrrad-Aktionstages werden zur Verwendung durch das Stadtplanungsamt und das Umweltamt jeweils Mittel in Höhe von 2.000,- €, insgesamt somit 4.000,00 €, im Haushalt 2016 eingestellt.

- 2.1.38. Haushaltsplan 2016 (Förderung des Offenen Kanals) DS0137/15/39
SPD-Stadtratsfraktion
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, verweist auf eine gleiche Antragstellung seiner Fraktion, die aber nicht mehrheitsfähig war.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0137/15/39.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper führt aus, dass die Verwaltung das Anliegen nicht befürwortet, da es aus seiner Sicht keine Rechtsgrundlage für die Förderung gibt.

Das Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag DS0137/15/39 (22 Ja-, 21 Neinstimmen und 3 Enthaltungen) wird von Stadtrat Kräuter, SPD-Stadtratsfraktion, angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Gemäß vorliegenden Änderungsantrag DS0137/15/39 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mit 24 Ja-, 18 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 745-022(VI)15

Die Zwecke des Vereins Offener Kanal Magdeburg e.V. werden im Haushaltsjahr 2016 und in den folgenden Jahren mit jeweils 30.000 € gefördert.

Die Finanzierung dieser Ausgaben erfolgt durch die Reduzierung einer Personalstelle im Stellenplan der Landeshauptstadt und die Minderung des Personalkostenansatzes.

Ergänzung im Nachgang durch FB 02: Vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung werden die Mittel in 2016 eingestellt und gesperrt.

2.1.39. Haushaltsplan 2016 (Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof) DS0137/15/40

Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0137/15/40 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 746-022(VI)15

Im Hinblick auf die Notwendigkeit sicherer und ausreichender Abstellanlagen für Fahrräder wird der Oberbürgermeister beauftragt, ein Konzept zur Einrichtung und zum Betrieb eines Fahrradparkhauses erstellen zu lassen.

- 2.1.40. Haushaltsplan 2016 (Förderung der Radverkehrsinfrastruktur / Nationaler Radverkehrsplan) DS0137/15/41
 Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0137/15/41 umfassend ein und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Im Beschlusstext ist in der zweiten Zeile zu ändern in **400 TSD EURO**)

Er zieht den vorliegenden interfraktionellen Änderungsantrag DS0137/15/41/1 **zurück**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 18 Jastimmen:

Der modifizierte interfraktionelle Änderungsantrag DS0137/15/41 –

Die unter der laufenden Nummer 7 im Investitionshaushalt für das HH-Jahr 2016 eingestellten Mittel in Höhe von 400 TSD EURO zur LED-Umrüstung MDer Ring werden statt dessen entsprechend des Nationalen Radverkehrsplanes der Bundesrepublik für die Förderung der Radverkehrsinfrastruktur eingesetzt. –

wird **abgelehnt**.

- 2.1.41. Haushaltsplan 2016 (Radfahr- und Schutzstreifen) DS0137/15/42
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 18 Jastimmen:

Der Änderungsantrag DS0137/15/42 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

Beschluss-Nr. 747-022(VI)15

Für die Markierung von Radfahrstreifen und Schutzstreifen für Radfahrer sind 30.000 € in den Haushalt 2016 einzustellen.

wird **abgelehnt**.

- 2.1.42. Haushaltsplan 2016 (Bürgerpark Neu Reform: Planungskosten für Gesamtkonzept) DS0137/15/43
Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei
-

Der Änderungsantrag DS0137/15/43 wurde von der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei **zurückgezogen**.

- 2.1.43. Haushaltsplan 2016 (Senkung der Hebesätze - Grundsteuer B und Gewerbesteuer) DS0137/15/44
SR Michael Hoffmann
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, bringt den Änderungsantrag DS0137/15/44 ein und zieht den Punkt b) des Beschlussvorschlages **zurück**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 5 Jastimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 748-022(VI)15

Der Punkt a) des Änderungsantrages DS0137/15/44 –

„neu“:

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt

1. für die Grundstücke (Grundsteuer B)

450 v. H. –

wird **abgelehnt**.

2.1.44. Haushaltsplan 2016 (Oberflächenwasser Hopfengarten)

DS0137/15/45

Interfraktionell

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0137/15/45 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 749-022(VI)15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die notwendige weitere Untersuchung der Oberflächen- und Schichtenwasserproblematik im Wohngebiet Hopfengarten, Planungskosten in Höhe von 35.000 € Euro in den Haushalt 2016 einzustellen.

2.1.45. Haushaltsplan 2016 (Erhöhung der Zuwendungen für die
„Richtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg über die
Gewährung von Zuwendungen für umweltrelevante Vorhaben“)

DS0137/15/46

SR Wendenkampf

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 8 Jastimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 750-022(VI)15

Der Änderungsantrag DS0137/15/46 des Stadtrates Wendkampf, future! – Die junge Alternative
–

Vor dem Hintergrund der Hohen Akzeptanz/Nachfrage nach Zuwendungen aus der „Richtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg über die Gewährung von Zuwendungen für umweltrelevante Vorhaben“ wird der Oberbürgermeister beauftragt, ab 2016 den Planansatz des Haushaltes der Landeshauptstadt Magdeburg im entsprechenden Haushaltstitel auf 100 000.- Euro zu erhöhen.
–

wird **abgelehnt**.

- 2.1.46. Haushaltsplan 2016 (zusätzliche Mittel zur Sanierung der Stadthalle) DS0137/15/47
Interfraktionell
-

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, verweist auf eine ähnliche Antragstellung seiner Fraktion aus dem Jahr 2014 und fragt nach, ob es neue Planungskonzepte gibt.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert, dass im Aufsichtsrat der MVGM ein Neukonzept beschlossen wurde und der vorliegende interfraktionelle Änderungsantrag DS0137/15/47 die ersten Schritte zur Umsetzung sind.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0137/15/47 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 751-022(VI)15

In den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg für 2016 werden für die Planungen zur Sanierung der Stadthalle zusätzliche Mittel in Höhe von 500 Tsd. Euro eingestellt.

Dabei sind die bereits vorhandenen Planungen/Konzepte mit zu berücksichtigen.

- 2.1.47. Haushaltsplan 2016 (Stadtelternrat) DS0137/15/48
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
SR Wendenkampf - (future!- Die junge Alternative)
-

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 5 Jastimmen und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 752-022(VI)15

Der vorliegende Änderungsantrag DS0137/15/48 des Stadtrates Wendenkampf, future! – Die junge Alternativ und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Vor dem Hintergrund der §§ 60-63 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013 wird der Oberbürgermeister beauftragt, ab 2016 den Planansatz des Haushaltes der Landeshauptstadt Magdeburg um einen Haushaltstitel „Stadtelternrat“ zu ergänzen und jährlich eine Summe von 5.100,- (entspricht weniger als 10% des Jahresbudgets der GWAen: „Die Höhe des

Initiativfonds GWA beträgt lt. Stadtratsbeschluss-Nr. 393-6(III)/99 vom 02.12.1999 jährlich 51.200,- Euro“)

https://www.magdeburg.de/PDF/F%C3%B6rderrichtlinie%C3%BCber_die_Gew%C3%A4hrung_von_Zuwendungen_aus_dem_Initiativfonds_Gemeinwesenarbeit_g%C3%BCltig_ab_01_09_2013.PDF?ObjSvrID=37&ObjID=10133&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&ts=1375356640 für die Arbeit des Stadtelternrates einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.48.	Haushaltsplan 2016 -(Beratung für Frauen mit Gewalterfahrungen aufgrund von Flucht, Vertreibung bzw. derzeitiger Aufnahme- und Unterbringungssituation sichern)	DS0137/15/49
	Interfraktionell	

Stadträtin Schulz, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0137/15/49 ein.

Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Ponitka erhält das Rederecht und informiert über die derzeitige Situation. Sie bittet um Zustimmung zum interfraktionellen Änderungsantrag DS0137/15/49.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0137/15/49 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 753-022(VI)15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine der in der DS0137/15/10 zusätzlich geplanten Stellen für den Bereich Zuwanderung in ihrer Aufgabenbeschreibung so auszugestalten, dass spezifisch die Betreuung und Beratung von Frauen mit Gewalterfahrungen aufgrund von Flucht, Vertreibung bzw. derzeitiger Aufnahme- und Unterbringungssituation gewährleistet wird.

3. Beschlussfassung Anträge

3.1. Ausleuchtung des Fußweges entlang der Westseite des Neustädter Sees A0024/15

SPD-Stadtratsfraktion
WV vom 19.03.15

Die Ausschüsse StBV und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Antrag A0024/15 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 754-022(VI)15

Entlang des Fußweges auf der Westseite des Neustädter Sees zwischen Wasserskianlage und Salvador-Allende-Straße sind zur Sicherheit der Spaziergänger und Radfahrer Orientierungsleuchten aufzustellen.

3.2. Offene Treffs unterstützen A0130/15

Fraktion CDU/FDP/BfM
SR Häusler

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Häusler, Fraktion CDU/FDP/BfM, zieht den Antrag A0130/15 im Ergebnis der Beschlussfassung zum interfraktionellen Änderungsantrag DS0137/15/31 **zurück**.

4. Informationsvorlagen

4.1. Aktualisierung der Wirtschaftspläne der städtischen
Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
zum Haushalt 2016 I0290/15

Die vorliegende Information wird zur Kenntnis genommen.

Es erfolgt die Abstimmung zur Drucksache DS0137/15.

Der Stadtrat **beschließt** unter Berücksichtigung aller beschlossenen Anträge und Änderungsanträge sowie der vorliegenden Veränderungslisten vom 01.12.15 zur Drucksache DS0137/15 mit 31 Ja-, 6 Neinstimmen und 12 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 756-022(VI)15

1. die Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan 2016 und den Anlagen,
2. die Budgets und Deckungskreise,
3. das Investitionsprogramm 2016 – 2019,
4. den Stellenplan 2016.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Andreas Schumann
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther
Schriftführerin

- Anlage 1 – Redebeitrag des Bürgermeisters Herrn Zimmermann zum Haushaltsplan 2016
- Anlage 2 – Redebeitrag des Vors. des Ausschusses FG Stadtrat Stern zum Haushaltsplan 2016
- Anlage 3 – Redebeitrag der Fraktion CDU/FDP/BfM zum Haushaltsplan 2016
- Anlage 4 – Redebeitrag der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei zum Haushaltsplan 2016
- Anlage 5 – Redebeitrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Haushaltsplan 2016
- Anlage 6 – Redebeitrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplan 2016
- Anlage 7 – Redebeitrag des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper zum Haushaltsplan 2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Andreas Schumann

Mitglieder des Gremiums

Beate Wübbenhorst

Hugo Boeck

Maik Aebi

Tom Assmann

Helga Boeck

Matthias Boxhorn

Thomas Brestrich

Rainer Buller

Jürgen Canehl

Marko Ehlebe

Timo Gedlich

Dr. Falko Grube

Gerhard Häusler

Christian Hausmann

René Hempel

Sören Ulrich Herbst

Bernd Heynemann

Denny Hitzeroth

Michael Hoffmann

Dennis Jannack

Karsten Köpp

Daniel Kraatz

Günther Kräuter

Dr. Klaus Kutschmann

Burkhard Lischka

Olaf Meister

Hans-Joachim Mewes

Steffi Meyer

Oliver Müller

Andrea Nowotny

Bernd Reppin

Jens Rösler

Manuel Rupsch

Hubert Salzborn

Chris Scheunchen

Gunter Schindehütte

Jenny Schulz

Carola Schumann

Frank Schuster

Hans-Jörg Schuster

Wigbert Schwenke

Birgit Steinmetz

Reinhard Stern

Frank Theile

Lothar Tietge

Dr. Lutz Trümper

Alfred Westphal

Roland Zander

Geschäftsführung

Silke Luther

Abwesend

Marcel Guderjahn

Jens Hitzeroth

Andrea Hofmann

Kornelia Keune

Mandy Loskant

Jacqueline Tybora

Oliver A. Wendenkampf

Monika Zimmer